



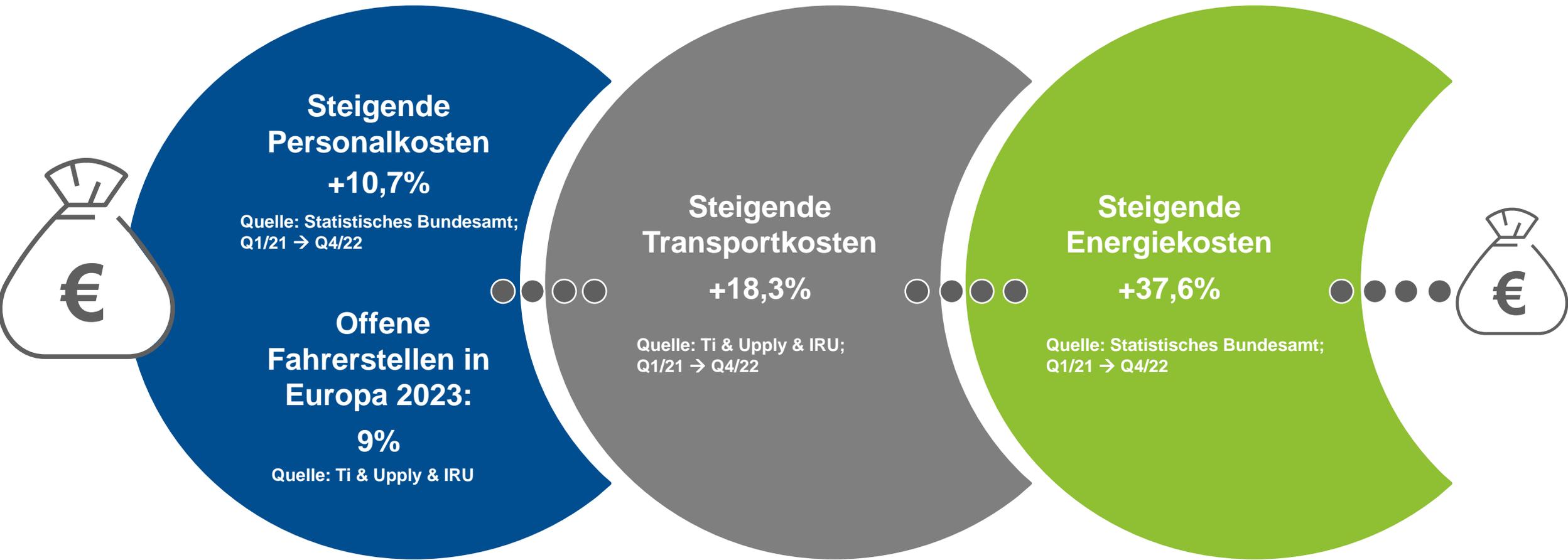
TMG IMPULS

Kostenprogramm Logistik

Potenziale scannen, Effizienz steigern, Kosten senken.

Die Logistik hat ein Ausgabenproblem

Trotz teilweise guter Marktaussichten...

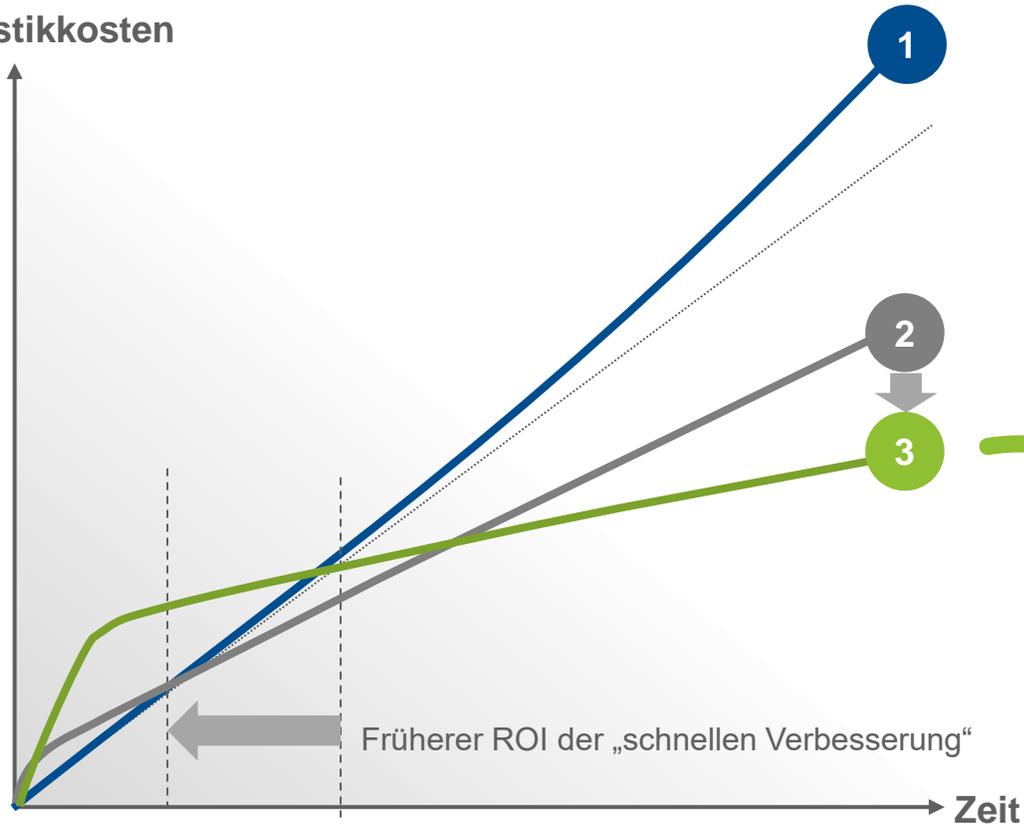


 ... steigen die Kosten in der Logistik und senken die Profitabilität.

Erwartungshaltung und Wirksamkeit

Um die Logistikkosten langfristig zu reduzieren...

Kumulierte
Logistikkosten



„Do-Nothing Variante“

1 Ohne jegliche Optimierung steigen die IST-Kosten (DO-Nothing) weiter

„Schnelle Verbesserung“

2 Die „schnelle Verbesserung“ erfordert wenig Investitionen, bringt aber keine strukturellen Kostenreduzierungen. Dafür wird der ROI-Zeitpunkt schnell erreicht.

„Die große Optimierung“

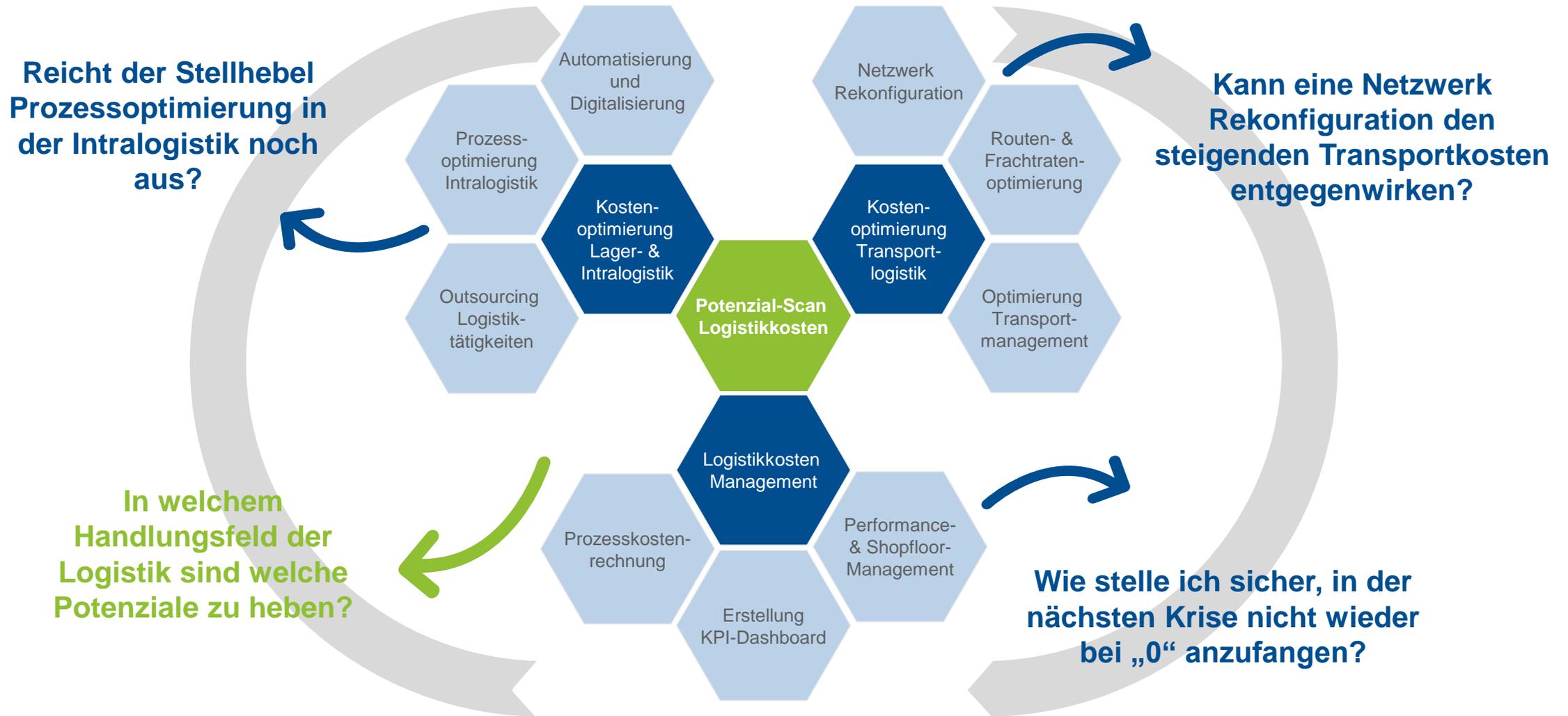
3 Die „große Optimierung“ nutzt viele Freiräume in der Lösungsfindung, erfordert ggf. Investitionen und bringt den großen Kostenvorteil. Langfristig immer die richtige Lösung!



... ist eine Kombination aus „schnellen Verbesserungen“ und „großen Optimierungen“ zu empfehlen.

Unsere Sicht auf ein Kostenprogramm

Der steigende Kostendruck erfordert...



 ... einen schnell wirksamen und trotzdem nachhaltigen sowie gesamtheitlichen Ansatz

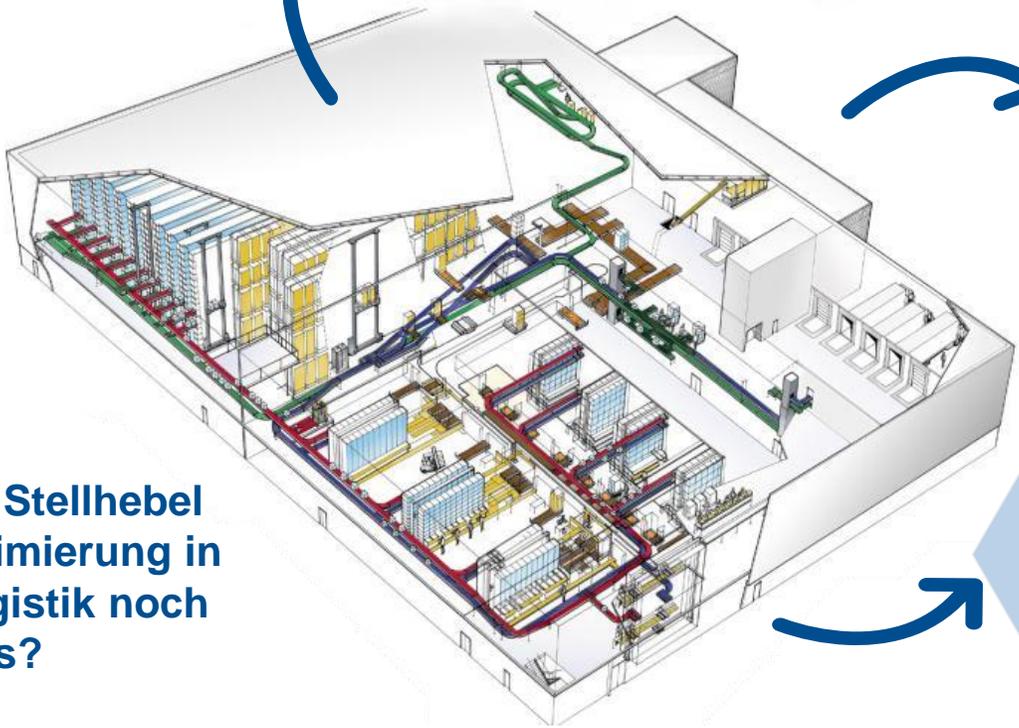
Stellhebel Kostenoptimierung Lager- & Intralogistik

Nutzung von effizienten Prozessen, ...



Prozess-optimierung Intralogistik

- **Leistungssteigerungen** und effizienter Personaleinsatz
- **Vermeidung** Transporte und Ressourcenschonung
- **Reduktion** Bestände und Lagerflächen
- Erhöhung der **Flexibilität** und **Liefertreue**



Automatisierung und Digitalisierung

- **Schnittstellenfreie Hardware** und Transparenz durch vollständige Vernetzung
- Etablierung eines Lieferanten- und Empfänger-unabhängigen **Prozess- und Datenmodells**
- **End-to-end** Systemgestaltung

Outsourcing Logistik-tätigkeiten

- Nutzung von **Expertise und Ressourcen** spezialisierter Dienstleister
- **Reduktion** von Investitionen und Anlagevermögen
- Schaffung von **Flexibilität** und **Fokussierung** auf das Kerngeschäft

Reicht der Stellhebel Prozessoptimierung in der Intralogistik noch aus?

... neuen Technologien und gezieltem Outsourcing als wesentliche Stellhebel zur Kostenoptimierung.

Stellhebel Kostenoptimierung Transportlogistik

Effizienz „on the move“ ...



Kann eine Netzwerk-Rekonfiguration den steigenden Transportkosten entgegenwirken?

Optimierung Transportmanagement



- Welche Funktionen und Prozesse benötigt ein moderner Transport Control Tower?
- Welche Tools & Systeme werden für die optimale Auslastung von Ladungs- und Verkehrsträgern sowie Routen benötigt?
- Wie kann die Sichtbarkeit und Nachverfolgbarkeit verbessert werden?

Operative Ebene

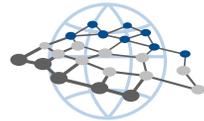
Routen- & Frachtratenoptimierung



- Wie muss ein regelmäßiger, idealtypischer Ausschreibungs- & Vergabeprozess ablaufen?
- Welche Abrechnungsmodi bieten sich für welche Routen an?
- Welche Routen sind am effizientesten?

Taktische Ebene

Netzwerk Rekonfiguration



- Wie müssen Quelle-Senke Beziehungen des Gesamt-Netzwerks über Inbound, Intercompany und Outbound gestaltet sein?
- Welche kostenoptimalen Transport-Modi sollten genutzt werden?
- Mit welchen Bestandsstrategien lassen sich Service-Level und Bestands-Level optimieren?

Strategische Ebene

... Kostenoptimierung durch die optimale Gestaltung und Organisation der Transportlogistik auf allen Ebenen.

Stellhebel Logistikkosten Management

Kenntnis über die Prozesskosten und kritischen KPI ...



Phase 1

Prozesskostenrechnung

Kernfrage: Sind meine Prozesskosten wettbewerbsfähig genug, um z.B. gegen einen Logistikdienstleister konkurrieren zu können?

Wie stelle ich sicher, in der nächsten Krise nicht wieder bei „0“ anzufangen?

Phase 2

Erstellung KPI-Dashboard

Kernfrage: Welche Kennzahlen werden benötigt, um die Wirkung von Maßnahmen sowie die Entwicklung der Logistikkosten messen zu können?

Phase 3

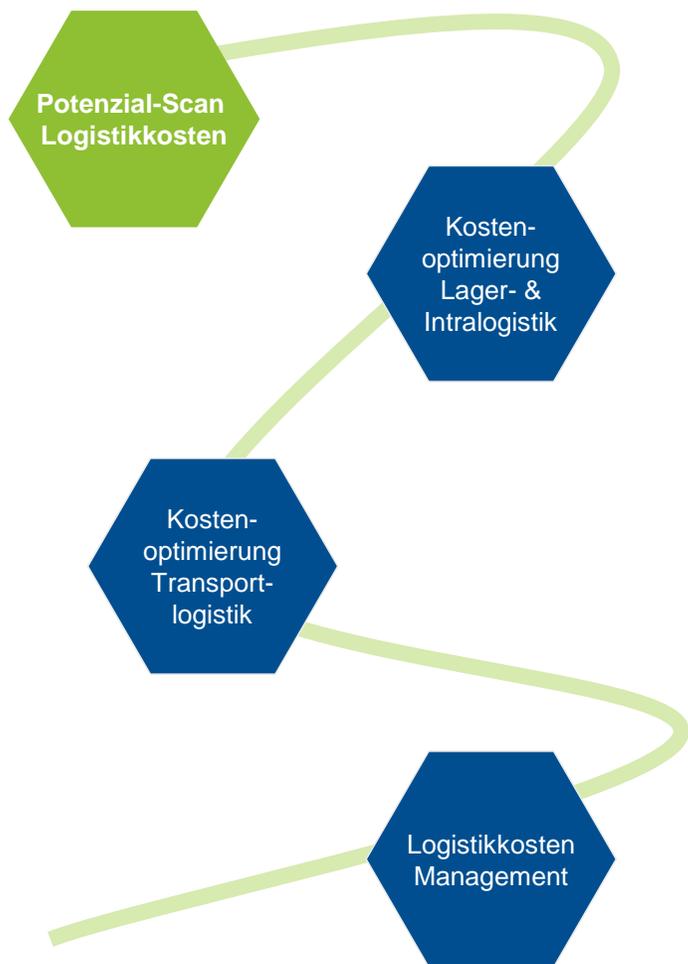
Performance- & Shopfloor-Management

Kernfrage: Wie können im „Logistik-Alltag“ sinnvolle Messpunkte installiert werden und nachhaltig Potenziale identifiziert, bewertet und umgesetzt werden?

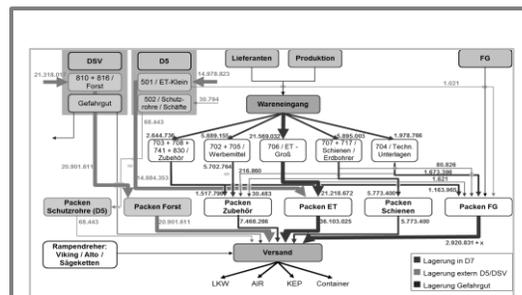
 ... ermöglicht es, fundierte Entscheidungen zu treffen und frühzeitig gegen steigende Kosten gegenzusteuern.

Initialer Potenzial-Scan der Logistikkosten

Ein erster umfassender Potenzial-Scan...



IST-Analyse



360-Grad-Analyse von Abläufen, Beständen, Materialflüssen, Transporten, Bewegungen, IT-Systemen und Organisationsformen

Transparenz über Kostensituation

Identifikation Stellhebel



Zielgerichtete Identifikation, mit welchen **Stellhebeln** die Logistikkosten signifikant reduziert werden können, durch Nutzung von Benchmarks und Best-Practice-Beispielen

Kostenpotenziale je Stellhebel bewertet

Erstellung Roadmap



Priorisierung und sinnvolle (zeitliche) Kombination von Maßnahmen zur Umsetzung der identifizierten Potenziale

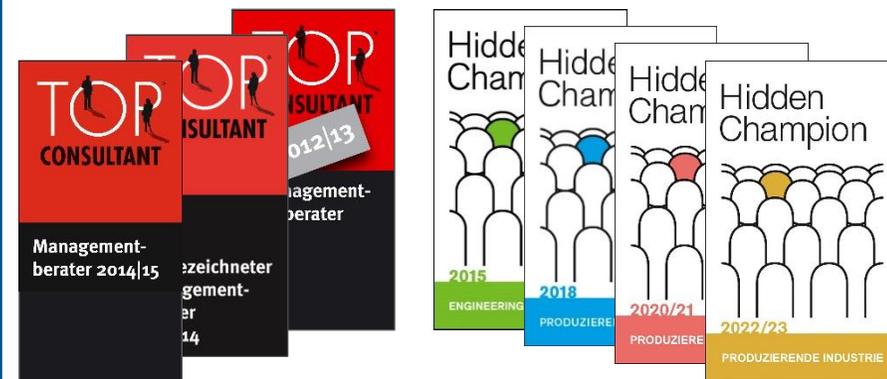
Maßnahmenplan erstellt

 ... zeigt bisher ungenutzte Potenziale in den jeweiligen Handlungsfeldern.

Warum TMG Consultants?

- ✓ TMG Consultants – die erste Adresse für die produzierende Industrie
- ✓ Führend in Beratung für Innovation, Effizienz, Umsetzung
- ✓ Mehr als 2.700 Projekte in der produzierenden Industrie
- ✓ Hohes Maß an Seniorität und Erfahrung
- ✓ Ausgeprägte Branchenkompetenz
- ✓ Beherrschung der Sprache des Kunden
- ✓ Hohe Fachexpertise und Methodenkompetenz
- ✓ Beratung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ Preferred Supplier der Bosch Gruppe, der Continental AG und Weidmüller

Auszeichnungen



Status Preferred Supplier



www.tmg.com



TMG Consultants GmbH

Schrenpfstraße 9 | 70597 Stuttgart |
Germany
Tel.: +49 711 769676-0



TMG Consultants GmbH

Königsallee 27 | 40212 Düsseldorf |
Germany
Tel.: +49 211 23855-760



TMG Consultants Eastern Europe SRL

150 Uranus Street "The Ark" | 050825 Bucharest |
Romania
Tel.: +40 724 863 999